Die MS Buchenberg:

REGELSCHULE

mit

Abschluss der Mittelschule

und

QA

und

M-SCHULE

mit

mittlerem Schulabschluss (Mittlerer Reife)

Ein paar Zahlen:

- Grund- u. Mittelschule

aktuell 387 Schüler/innen:

- Mittelschule:

231 (109 davon in Mittlere-Reife-Klassen)

M-Schülerzahlen (Entwicklung) in den 4 Klassen des M-Zweiges 7M bis 10M

- Schuljahr 22/23: 90 Schüler/innen, Ø/Klasse = 22
- Schuljahr 23/24: 93 Schüler/innen, Ø/Klasse = 23
- Schuljahr 24/25: 102 Schüler/innen, Ø/Klasse = 25
- Schuljahr 25/26: 109 Schüler/innen, Ø/Klasse = 27

Die „2 Zweige“ der Mittelschule

Mittlere Reife

M 10

M 9

M 8

M 7

Direkt in M10 mit Ø 2,33 im QA in E, D und M
oder
Aufnahmeprüfung

In M9 mit QA Ø mind. 2,5

Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis
R7 bzw. R8 mit Ø D, M, E = **2,33**

oder

AUFNAHMEPRÜFUNG

Prinzip der Durchlässigkeit

Start der M-Klassen

Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis
R6 mit Ø D, M, E = **2,66** oder
AUFNAHMEPRÜFUNG

M-Kurs 6

M-Kurs 5

QA

MS-Abschluss

R 9

R 8

R 7

R 6

R 5

Angebote

5. und 6. Jahrgangsstufe (Orientierungsstufe)

Leistungsdifferenzierte/ individuelle Förderung

durch

- **Mittlere-Reife-Kurse** in D, M, E für **starke Schüler/innen**
  (5. Klasse: ab 2. Halbjahr, 6. Klasse: mit Schuljahresstart)

  oder **Differenzierungsstunden** in **D, M, E**
- *Parallel zu den M-Kursen: „**Lernen lernen**“ für schwächere Schüler/innen*
- **1** zusätzliche **Förderstunde** pro Woche durch die Klassenleitung

Ein Beleg für die erfolgreiche Umsetzung dieser Förderung sind auch die jüngsten Ergebnisse der Jahrgangsstufentests unserer 6. Klassen!

Die Bayerische Staatsministerin
für Unterricht und Kultus
Anna Stolz, MdL

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

An die besten 10% der Mittelschulen in den
Jahrgangsstufenarbeiten 2025

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.2-BS7402.0/32/8

München,
Telefon: 089 2186 2145

Jahrgangsstufenarbeiten an den Mittelschulen im Schuljahr 2025/2026
hier: Gratulation zu den erzielten Ergebnissen in den Fächern Deutsch und Mathematik

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter, liebes Kollegium,

mit besonderer Wertschätzung und Anerkennung möchte ich Ihnen und Ihrem gesamten Kollegium zu den hervorragenden Ergebnissen Ihrer Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufenarbeiten 2025 gratulieren. Ihre Schule gehört damit zu den besten zehn Prozent der bayerischen Mittelschulen

sowohl
im Fach Deutsch
als auch
im Fach Mathematik.

Das ist ein deutlicher Beleg für Ihr bemerkenswertes Engagement und die hohe Qualität Ihrer pädagogischen Arbeit. Dieses Ergebnis zeigt, mit wie viel Kompetenz Sie und Ihr Kollegium tagtäglich die Mittelschülerinnen und Mittelschüler auf ihrem Bildungsweg begleiten. Sie vermitteln nicht nur Wissen, sondern fördern auch Verantwortung und Selbstvertrauen – zentrale Grundlagen für eine erfolgreiche schulische und persönliche Entwicklung.

Auch den Schülerinnen und Schülern gebührt große Anerkennung für ihre Leistungsbereitschaft und ihren Fleiß. Sie profitieren messbar von einem schulischen Umfeld, das Motivation, Gemeinschaft und Tatkraft vereint.

Die besten zehn Prozent der Mittelschulen in den Jahrgangsstufenarbeiten 2025 werden auf der Homepage des Staatsministeriums veröffentlicht unter Orientierungsarbeiten und Jahrgangsstufentests | Qualitätssicherung | Unterrichtsalltag | Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Für Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre hervorragende Arbeit danke ich Ihnen herzlich! Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Mittelschulen Orte des qualitätvollen Lernens und des Zusammenhalts darstellen.

Die zuständige Regierung und das Staatliche Schulamt erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Stolz

Angebote

5. und 6. Jahrgangsstufe (Orientierungsstufe)

+++

★ Berufsorientierung „light“ durch

Leitfach Wirtschaft u. Beruf

+ Informatik

★ Die **Bläserklasse** bietet die Möglichkeit,

ein Instrument zu erlernen

(2 Jahre jeweils 3 Wochenstunden Musikunterricht)

Informationen zur Bläserklasse

Was bedeutet Bläserklasse:

- Angebot für zwei Schuljahre ab der 5.Klasse
- Jedes Kind erlernt ein Blasinstrument:

  Querflöte – Klarinette – Saxophon – Trompete – Tenorhorn – Tuba
- Keinerlei musikalische Vorkenntnisse nötig

Was spricht für die Bläserklasse:

- Gemeinsames Musizieren fördert soziale Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung
- Schüler übernehmen Verantwortung für „ihr“ Instrument
- Schüler haben die Möglichkeit, auch außerhalb der Schule musikalisch aktiv zu werden

Wie funktioniert eine Bläserklasse:

- eine Stunde Registerunterricht
- zwei Stunden Orchesterunterricht (im normalen Stundenplan integriert)
- Instrument zum Üben mit nach Hause
- geringer Unkostenbeitrag

Möglichkeiten

nach 5. und 6. Jahrgangsstufe (Orientierungsstufe)

- **Nach der 5. Klasse:**

➡ Übertritt in Realschule, Wirtschaftsschule oder Gymnasium

- **Nach der 6. Klasse:**

➡ Übertritt in den Mittlere-Reife-Zweig (**7M)**

in Buchenberg oder in die Wirtschaftsschule

Angebote

7. und 8. Jahrgangsstufe (R und M)

★ Mittlere-Reife-Klassen

★ **Start der 1:1 Ausstattung mit digitalen Endgeräten**

★ **Praxisbezogene Berufsorientierung** **(in R- u. M-Klassen)**

durch

3 neue berufsorientierende Wahlpflichtfächer

in der 7. Klasse:

Ernährung u. Soziales

Technik

Wirtschaft u. Kommunikation

Eines der 3 Fächer wählen die Schüler/innen am Ende der 7. Klasse für den Rest ihrer Schulzeit und somit auch als Fach ihrer Abschlussprüfung (sowohl QA als auch Mittlere-Reife-Prüfung).

Angebote

7. und 8. Jahrgangsstufe (R und M)

★ **Praxisbezogene Berufsorientierung**

durch

Start der berufsorientierenden Maßnahmen

„Job-Checker-Tage“ + Miniprojekt

„Praxis bildet“

„Wanted Handwerk“

jährlicher Berufsinformationsabend an unserer Schule mit ca. 30 Firmen

Betriebserkundungen, Praktika, BerEB

Berufsorientierung – Maßnahmenkonzept

7. Klasse Regel:	7. Klasse M:
- „Praxis bildet“ (2 Wochen Kempodium) - Jobchecker-Tage: 3 Tage in 6 versch. Betrieben + 3 Tage Projekt - Arbeitsplatzerkundung - Betriebserkundung	- Jobchecker-Tage. 3 Tage in 6 versch. Betrieben + 3 Tage Projekt - Arbeitsplatzerkundung - Betriebserkundung

8. Klasse Regel:

- 2 Praktika
- Bewerbungstraining mit „Praxis bildet“
- „Wanted Handwerk“ (Mini-Projekt der Kreishandwerkskammer)
- FSSJ
- Besuch BIZ + Beratung Arbeitsagentur
- Möglichkeit: Berufseinstiegsbegleitung (Bereb)
- Allgäuer Berufsoffensive

8. Klasse M:

- 1 Praktikum
- „Praxis bildet“ (2 Wochen Kempodium)
- FSSJ
- Allgäuer Berufsoffensive

9. Klasse Regel:

- Freiwilliges Praktikum
- Unterstützung bei der Bewerbung („Praxis bildet“ + Agentur für Arbeit)

9. Klasse M:

- 1 Praktikum
- Bewerbungstraining mit „Praxis bildet“
- „Wanted Handwerk“ (Mini-Projekt der Kreishandwerkskammer)
- Besuch BIZ + Beratung Arbeitsagentur

10. Klasse M:

- Freiwilliges Praktikum
- Unterstützung bei der Bewerbung („Praxis bildet“ + Agentur für Arbeit)

8. – 10. Jahrgangsstufe:

- Berufsinformationsabend

(Schüler fragen – Betriebe antworten)

- individuelle Berufsberatung der Agentur für Arbeit an der Schule

LIEBHERR- RACE

WANTED HANDWERK

Eindrücke aus der Berufsorientierung

Möglichkeiten

nach 7. und 8. Jahrgangsstufe (R und M)

Wechsel von R7 in M8 bzw.

Von R8 in M9 in Buchenberg

Angebote

9. und 10. Jahrgangsstufe

Letzte Schritte in der Berufsorientierung

(z.B. Praktika, Bewerbungstraining…)

Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen

(9R + 9M: QA und 10 M: Mittlere Reife)

Die Abschlussprüfungen an der Mittelschule

QA

- **D** (schriftlich)
  o. **DaZ** (schriftlich u. mündlich)
- **M** (schriftlich)
- **E** (mündlich und schriftlich)
  o. **Muttersprache**
  o. **NuT o. GPG**
- Eines der Fächer:
  Religion/Ethik, Kunst, Musik, Informatik, Sport
- **Projektprüfung**:
  WiB und
  Wahlpflichtfach (ES/Tec/WiK)

QA bestanden mit
Ø 3,0

Jahresleistungen der Prüfungsfächer gehen mit 50% in die Abschlussprüfung ein

Mittlere Reife

- **D** (mündlich und schriftlich)
- **E** (mündlich und schriftlich)
- **M** (schriftlich)
- **Projektprüfung**:
  WiB und
  Wahlpflichtfach (ES/Tec/WiK)

Alle mittleren Schulabschlüsse Bayerns verleihen die **gleiche Zugangsberechtigung** in Beruf und Schule.
Sie sind absolut **gleichwertig**, aber nicht gleichartig!

Möglichkeiten
nach 9. u. 10. Jahrgangsstufe

Möglichkeiten nach **9 R** (QA vorausgesetzt):

- QuaBi (= ein mittlerer Bildungsabschluss über QA und erfolgreiche Ausbildung)
- Übertritt in 10M (2,33 in D, M und E im QA)
- Von der 9R in eine 9M in Kempten oder Buchenberg (QA mit 2,5)
- 2-stufige Wirtschaftsschule

Alle Möglichkeiten bieten die Chance auf einen **mittleren Schulabschluss**!

Möglichkeiten
nach 9. u. 10. Jahrgangsstufe

Unsere **Pluspunkte**

In der Regel keine unangesagten Proben

Klassenleiter-prinzip

Wohnortnahe Beschulung

Mittlere Reife auf dem Land

Intensiv begleitete, umfangreiche Maßnahmen der Berufsorientierung

ca. 230 SchülerInnen „familiär und überschaubar“

Durchlässigkeits-prinzip

Meistens relativ kleine Klassen

Möglichkeit des sozialen Engagements (FsSJ, ZfsE)

Offene Ganztagesbetreuung mit Mittagessen u. Hausaufgaben-betreuung

Mittelschule BUCHENBERG
im Überblick

Offene Ganztagsschule

Für GS und MS

- Mittagessen
- Hausaufgaben-betreuung/ Freizeitaktivitäten

Jugendsozialarbeit an Schulen

Regel- und Mittlere-Reife-Klassen

Mit Klassenleiterprinzip!

3 Abschlüsse:
+ MS-Abschluss
+ QA
+ Mittlere Reife

Mittlere-Reife-Klassen ab 7. Jahrgangsstufe
+ Möglichkeit nach jedem Schuljahr mit guten Noten in eine Mittlere-Reife-Klasse zu wechseln

Berufs-orientierung

Ab der 5. Klasse Leitfach: Wirtschaft und Beruf

- Ab der 7. Klasse Wahlpflichtfächer: WiK / TEC / ES
- Projektarbeit/ Projektprüfung
- ° Praktika
- ° Job-Checker-Tage + Miniprojekte
- ° Berufsinfoabend

Kooperationen

mit außerschulischen Partnern

- „Praxis bildet“
- BBZ
- Partnerbetriebe: z.B. Swoboda, AiP, Dethleffs, Liebherr, VG Nikolaus, Wirthensohn

Nützliche Informationen zum Schulalltag

Unterrichtszeiten

Unterrichtskernzeit von:
8:05 – 13:10 mit zwei Pausen von 9:35 – 9:55 und 11:25 – 11:40

Nachmittagsunterricht:
13:10 – 16:10
In der Regel 1 Nachmittag pro Woche

Für einen reibungslosen Transport sorgen mehrere Schulbuslinien!

Verpflegung

1. Hausmeisterverpflegung:
täglich zu den üblichen Pausenzeiten mit Getränken und kleinen Snacks
2. Elternfrühstück:
einmal in der Woche mit reichhaltiger Auswahl
3. Mittagessen durch externen Anbieter:
Montag bis Donnerstag
4. Milchfreitag

Aktivitäten

Über das Schuljahr verteilt werden verschiedene Aktivitäten zur Stärkung der Schulgemeinschaft durchgeführt:

- **Schwimmtag**
- **Wintersporttag**
- **Schullandheimfahrten**
- **Abschlussfahrten**
- **Projekttage**
- **Sportveranstaltungen**
- **Schulskikurs**
- **Tanzkurs…**

Abschließende Gedanken

- Weiterer Lebensweg ist nicht von Noten der 4. Klasse abhängig!
- Für „Spätzünder“ und eher praxisorientierte Schüler/innen bietet die Mittelschule vielfältige Möglichkeiten! Eine praxisorientierte schulische Laufbahn mit viel Berufsorientierung und anschließender Ausbildung ist mit Sicherheit eine gute Basis für den weiteren beruflichen Weg Ihres Kindes.
- Die Mittelschule - gerade auch mit Mittlere-Reife-Klassen und auf dem Land - ist Angebotsschule mit vielen Möglichkeiten für Ihr Kind!
- Über 40 % besuchen eine Hochschule ohne gymnasiale Vorbildung.

Wir wünschen Ihnen,

dass Sie die richtige Entscheidung treffen,

<u>für Ihr Kind</u>

und damit auch für Ihre Familie!

Und für heute
einen
informativen
TAG DER OFFENEN TÜR!